



Presseinformation

Musikalisches zwischen Schönheit und Schmerz – der „Rosensalon“

Frankfurt/Main. Die Rose: Keine Pflanze hat die Dichtung mehr beschäftigt, die Komponisten stärker inspiriert und die Philosophen nachhaltiger angeregt. Die Mischung aus der legendären Schönheit der Blüten und den schmerzvollen Dornen hat auch die Sopranistin Caroline Jahns und den Pianisten Stanislav Rosenberg inspiriert. Mit dem „Rosensalon“ stellen sie ein von Katrin Bremer inszeniertes Programm vor, in dem sich musikalisch alles um die Blume der Blumen dreht.

„Die Geschichten und Mythen rund um die Rose finden sich seit der Antike in nahezu allen Kulturen und Religionen“, beschreibt Caroline Jahns. Deshalb gebe es auch einen enormen Fundus an Musik und Gedichten, in dem die Rose und ihre Symbolkraft Thema seien. Ausgesucht haben Jahns und Rosenberg mittelalterliche Lieder, klassische Stücke und charmante Chansons unserer Zeit.

Eingebettet wird die Musik in eine szenische Rahmenhandlung:

Als Madame Josephine stöbert Caroline Jahns auf der Bühne in hübschen Schachteln, von denen sie eine ganze Menge besitzt. Gemeinsam mit ihrem Hausfreund Stanislav öffnet sie eine nach der anderen und entdeckt blühende und verblühte Rosen, voll von Leidenschaft und verwehter Erinnerung. Bis es am Ende Rosen regnen wird, begeistern den Zuhörer Melodien von Händel, Caccini und von der Vogelweide, von Brahms, Stolz, Straus und Hammerschmid.

1.380 Zeichen

Kontakt:

Caroline Jahns
Jungstraße 23
60486 Frankfurt

Tel.: 0160 - 9532 67 30
www.carolinejahns.de
konzerte@carolinejahns.de

Pressekontakt:

ACC - Albers Communication Consulting
Holger Albers
Bodelschwingstr. 26
65191 Wiesbaden

Tel.: 0160 - 50 29 30
Fax: 0611 - 50 50 877
info@Holgeralbers.de